

Zidane lehnt 100 Millionen-Angebot von Al-Hilal ab - was kommt jetzt?

Zinedine Zidane hat ein 100-Millionen-Euro-Angebot von Al-Hilal abgelehnt und konzentriert sich auf zukünftige Projekte.



La Castellane, Marseille, Frankreich - Der ehemalige Real Madrid-Trainer Zinedine Zidane bleibt weiterhin ein gefragter Name in der Fußballwelt. Am 2. Juni 2025 lehnte der 52-jährige ein lukratives Angebot des saudi-arabischen Klubs Al-Hilal ab. Berichten zufolge bot der Verein Zidane ein Jahresgehalt von 100 Millionen Euro im Rahmen eines Einjahresvertrags an, den der französische Fußballer und Coach jedoch ablehnte, um sich anderen Projekten zu widmen. Diese Information wurde von **Laola1** veröffentlicht.

Zidane, der 2021 seinen Posten bei Real Madrid aufgegeben hat, wird regelmäßig mit prestigeträchtigen Trainerpositionen in Verbindung gebracht. Laut der französischen Zeitung „L'Equipe“

spielt er auch bei der Überlegung eine Rolle, die Nachfolge von Didier Deschamps als Nationaltrainer von Frankreich zu übernehmen, der nach der FIFA-Weltmeisterschaft 2026 zurücktreten will. Dies könnte Zidane eine Rückkehr zur Nationalmannschaft ermöglichen, nachdem er in der Vergangenheit bereits als Spieler große Erfolge erzielt hat.

Al-Hilal sucht nach neuen Trainern

Al-Hilal hat nicht nur Interesse an Zidane gezeigt; der Klub ist ebenfalls an anderen Trainern interessiert, darunter Simone Inzaghi. Der italienische Trainer ist nach dem verlorenen Champions-League-Finale mit Inter Mailand ein Kandidat für die Nachfolge von Jorge Jesus. Berichten zufolge hat Al-Hilal Inzaghi ebenfalls ein Angebot über einen Zweijahresvertrag im Wert von 50 Millionen Euro jährlich unterbreitet. Inzaghi hat sich nach dem Finale jedoch nicht zu seiner Zukunft geäußert, und sein bestehender Vertrag bei Inter läuft bis 2026.

Zidane war während seiner Trainerkarriere sehr erfolgreich. Er führte die Real Madrid zu mehreren bedeutenden Titeln, darunter drei Champions-League-Titel in Folge von 2016 bis 2018 und gewann zwei La Liga-Titel. Seine Trainerkarriere begann er bei Real Madrid Castilla, bevor er zum Haupttrainer der ersten Mannschaft ernannt wurde. Seine Erfolge als Spieler und Coach machen ihn zu einer der bedeutendsten Figuren im Fußball.

Zinedine Zidane - Eine Fußballikone

Zinedine Yazid Zidane, geboren am 23. Juni 1972 in Marseille, gilt nicht nur als einer der größten Spieler seiner Generation, sondern auch als herausragender Trainer. Seine Spielerkarriere begann 1989, und er gewann zahlreiche Titel mit Top-Clubs wie Juventus und Real Madrid, bevor er schließlich Nationalheld Frankreichs wurde. Zidane ist bekannt für seine Eleganz und technischen Fähigkeiten, die ihn auf dem Platz ausgezeichnet haben.

Obwohl er seit seinem Rücktritt 2021 ohne Trainerposition ist, bleibt Zidane eine zentrale Figur im Fußball, während er auf eine mögliche Rückkehr zur französischen Nationalmannschaft wartet. In der fußballverrückten Community wird allgemein erwartet, dass er bald eine neue Herausforderung annehmen wird, sei es in der Nationalmannschaft oder in einem großen Club.

Die neuesten Entwicklungen unterstreichen das Interesse von Al-Hilal, einen namhaften Trainer zu verpflichten, während Zidane weiterhin offen für zukünftige Möglichkeiten ist. Seine Entscheidung, das Angebot abzulehnen, könnte Teil einer größeren Strategie sein, um auf die richtige Gelegenheit zu warten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	La Castellane, Marseille, Frankreich
Quellen	• www.laola1.at • sports.yahoo.com • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at